

Protokoll des Fachschaftenplenums vom 24.4.1980

Anwesend: FS: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8,9, 10, 13, 14, 16, 17, 19, 20

- Tagesordnung:
0. Formalia
 1. Hochschulinformationstag
 2. VVN-Demonstration am 10.5.
 3. 1. Mai Demonstration
 4. Bericht AStA
 5. Technikerinnenkongress in Darmstadt
 6. VV
 7. Orientierungseinheiten

zu 0.: Das Protokoll des letzten Fachschaftenplenums am 14.2.1980 konnte nicht verabschiedet werden, da einigen die Einladung mit Protokoll nicht zugeschickt wurde. Eine Liste von denjenigen, die nichts bekommen haben, wurde angefertigt. Das Protokoll vom 24.4. wird von Renate Zapf angefertigt. Die Vorbereitung übernehmen Dieter, Michael, Berthold (Renate, Uwe)
Das nächste Plenum am 6.5. soll schwerpunktmäßig die Fachschaftsarbeit behandeln. Als zusätzliche aktuelle Punkte wurde in die Tagesordnung mit aufgenommen: die Punkte 1 - 3.

zu 1.: Der Hochschulinformationstag wird vom Arbeitsamt Kreis Starkenburg in Zusammenarbeit mit der Zentralen Studienberatung für Schüler organisiert, um sie über die Hochschulausbildung zu informieren. Von den einzelnen Fachbereichen wurden verantwortliche Professoren oder Assistenten nominiert. Das Programm des Hits umfaßt an den verschiedenen Fachbereichen etwa folgendes Programm:

- Vorlesungsbesuch
- Schwerpunkt Bildung und Studiengang
- Institutsrallye
- evtl. Gespräch mit Fachschaften

Von den anwesenden Fachschaften beteiligen sich am Hit 6, 10, 16, 20. Nicht informiert darüber waren die Fachschaften 2,4,5,7,8, 9,13,14,17,18,19 wobei sich bei 13,14 der Fachbereichsrat noch damit beschäftigen wird.

zu 2.: Am 10.5. findet in Mannheim eine Demonstration zum 35. Jahrestag des Kriegsendes statt. Organisiert wird sie vom VVN und Friedensorganisation. Anschließend wird am Samstag und Sonntag ein Kongress abgehalten. Der AStA steht zunächst einer Unterstützung skeptisch gegenüber, da er für den selben Termin zu einer Demo in Friedberg gegen WAA aufrufen wird. Außerdem würde in der Studentenschaft nicht über Anti-Fa. diskutiert sondern über WAAs. Mit einer Enthaltung und einer Gegenstimme fordert das Fachschaftenplenum den AStA auf, die VVN-Demo zu unterstützen und die Studentenschaft zur Wahrnehmung des politischen Mandats aufzufordern.

zu 3.: Der AStA ruft zur 1.Mai-Demo des DGB auf. Eine Vorbereitungsgruppe wird sich um ein Flugblatt kümmern, wobei der FB 2 schon eine Vorlage angefertigt hat. Es wurde darüber noch diskutiert, in wie weit die Studenten bei der Demo einen eigenen Block bilden sollen.

zu 4.: Der AStA verfaßte eine Dokumentation zur 5. ordentlichen VDS-MV mit 2 Auflagen wobei die zweite um Einzelanträge und Stellungnahme zur Stimmabgabe erweitert wurde. Weiterhin wurden Materialien zur Studienreform erstellt, die eine theoretische Grundlage für Fachschaftsarbeit oder Arbeitsgruppen darstellen sollen.
Der AStA berichtet, daß die Schloßkeller-Verträge abgeschlossen sind und daß im ersten Quartal ein Gewinn von 3.000-- DM erwirtschaftet wurde. An einer Bevölkerungszeitung mit dem Schwerpunkt Wohnsituation wird gearbeitet. Dazu sind bereits Kontakte mit der WGD und mit der Wohnungsnot-AG aufgenommen worden.

Ein Konzept für die Zeitung wurde mit Professor Rüttinger (Medienpsychologo) diskutiert. Die Fachschaften werden aufgefordert, dem AStA Anregungen zukommen zu lassen. Die Diskussion über die ersten beiden Punkte Bericht AStA begannen mit einem Antrag der Fachschaft BI. (Anlage 1) Zusätzlich wurde an den AStA-Materialien folgendes kritisiert: Es sind zwar Materialien zusammengestellt worden, aber es fehlt eine Übersicht, um damit sinnvoll arbeiten zu können. Für die Fachschaftsarbeit wäre eine Zusammenfassung, eine Einschätzung besser, da dann nicht jeder sämtliche Materialien durcharbeiten muß. Vorgeschlagen wurde zum Punkt Materialsammlung: Der AStA soll zusammen mit den Fachschaften eine Zusammenstellung anfertigen, was im AStA und in den Fachschaften an Material vorhanden ist. (nach Themen geordnet) und an die Fachschaften weitergeben. Weiterhin sollen Exemplare der Materialsammlung wie jetzt zur VDS und Studienreform nicht massenweise verteilt werden, sondern zum Einsehen in den einzelnen Fachschaftenausgelegt werden.. Insbesondere zum VDS-Papier wurde festgestellt:

- die Realität des VDS wurde nicht dargestellt; von den Anträgen kann nicht unbedingt auf die tatsächliche Arbeit geschlossen werden.
- eine Einschätzung des AStA zur MV fehlt, sowie eine Begründung für -den Einzug in den Zentralrat (auf der letzten StuPa-Sitzung wurde beschlossen, daß der AStA der THD Darmstadt aus dem Zentralrat zurücktritt). Die jetzige Mitgliedschaft im Zentralrat wurde angegriffen, da kein VV-Beschluß dazu vorlag. Der Anspruch dort etwas für die ASten in Ba-Wü und Bayern, wie auch für die Projektbereiche zu tun, sollte besser über die stornierten Beiträge laufen. Ein Antrag der Fachschaft Chemie zum Austritt des AStA aus dem Zentralrat wurde mit 7:4:7 abgelehnt. Der Antrag der FS Bi wurde mit einer Enthaltung angenommen. Ein Konzept für die Bevölkerungszeitung sobald vorhanden vorgelegt.ä

Voraussichtlich findet in den Semesterferien eine Umstellung der Druckerei auf ein Off-Set System statt, dadurch sollen auch die Druckkosten vermindert werden.- Falls durch die Umstellung eine Zeitlang nicht gedruckt werden kann, wird auf Ausweichmöglichkeiten hingewiesen. (FH-Druckerei, Kopieshop...)

Ein Öko-Plenum findet am .6.5. um 11.00 h im AStA statt.

Skript-Druck:

Vorschlag AStA: Falls vom AStA Skripte gedruckt werden, soll der Fachbereich mindestens 50 % der Druckkosten übernehmen. Einerseits bekäme der AStA damit mehr Druckaufträge und könnte damit die Mindestabnahme erreichen. Andererseits könnten die Skripte billiger gedruckt werden, da die Preise des Studentenwerks weit über denen im AStA liegen. Der AStA wird aufgefordert, diese Problematik darzustellen, da bisher in den Fachschaften nicht darüber diskutiert wurde. Bis zum 30.4. sollen Erfahrungen der FS dazu im AStA abgegeben werden

Wahlordnung:

Der AStA hat eine neue Wahlordnung erstellt, die heute im StuPa verabschiedet werden soll., da die Termine für die Wahlvorschläge bis Mitte Mai gesetzt sind. Formal wird die Anerkennung einer neuen Wahlordnung fragwürdig da das StuPa bis jetzt illegal ist. Entgegnet wird dem vom AStA dadurch, daß die Satzung durch einen Meinungsbildungsprozeß in der Studentenschaft zustande kommt. die Wahlordnung soll nach Diskussion in den Fachschaften auf dem Plenum behandelt werden.

zu 5.:

Vom 30.4. bis 4.5. findet in Darmstadt der 6. Technikerinnen-Kongress statt. Damit sollen Studentinnen, Frauen in handwerklichen Berufen und Frauen im Beruf angesprochen werden. Arbeitsgruppen gibt es zu folgenden Themen:

- Ausbildungssituation
- Interessenvertretung
- Mutter und Kind
- Selbsterfahrung, Erfahrungsaustausch

Das Programm ist im AStA erhältlich

Die Tagesordnungspunkte 6 + 7 sind auf das nächste Plenum vertagt.

gez. Ka:

Renate Zapf